

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint wegen Mai-Feiertag am Mittwoch, 30. April 2025.

Donnerstag, 24. April 2025

Nr. 17 / 75. Jahrgang



Musik, Markt, Stammtisch, Wanderung und Whisky

Donnerstag: Um 15 Uhr **Café St. Michael** im Gemeindezentrum Niederjosbach und 15.30 Uhr **Café Margarita** im Pfarrheim Bremthal. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die Rockband **The Comancheros** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 19 Uhr **„Bike-Werkstatt“**, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Um 18.30 Uhr **Stammtisch des Heimatvereins Niederjosbach** im „Kastanienhof“, Zum Zimmerplatz.1

Samstag: 10 bis 13 Uhr **Start Vorverkauf** zum Festprogramm 30 Jahre Kerbegeellschaft „Kohlestibbel“ in der Dattenbachhalle. Um 18.30 Uhr **Liederabend** im Emmaus-Gemeindezentrum Bremthal mit **Katharina Magiera (Sopran) und Valentin Blomer (Piano)**.

Sonntag: Die SPD Eppstein lädt um 10 Uhr zur **Wanderung ab Walderlebnispfad** in Bremthal. 11 Uhr Feier der **Erstkommunion** in St. Michael Niederjosbach. Um 11 Uhr spielt das **JJJ Trio Joey Becker** bei Jazz im Autohaus Gottron in Bremthal. **Anturten** auf dem Sportplatz der TSG Eppstein um 14 Uhr. **Tag der offenen Tür auf dem Campingplatz** The Eppstein Project ab 14 Uhr im Biergarten mit Rundgang. Das **Heimatmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr. Um 15 Uhr Start zur Wanderung **„Ökumene in Bewegung“** an der Dattenbachhalle Ehlhalten. Das **Whisky-Tasting** bei den Humoristen Vockenhausen im Vereinsraum im Rathaus I beginnt um 19 Uhr.



Volker Steuernagel in der Rolle des Bürgermeisters Fritz Maul auf dem Platz vor dem Alten Rathaus. Er klagt über die Bürokratie unter der Besatzungsmacht 1945. Foto: Julia Palmert

Zeitreise mit Zeitzeugin

Rund hundert Besucher folgten Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith auf ihrem Oster-spaziergang vom Eppsteiner Bahnhof, vorbei am Alten Rathaus, dem heutigen Sitz der Eppsteiner Zeitung, durch die Hintergasse bis hoch auf die Burg. 80 Jahre sind vergangen, seit am 8. Mai 1945 der Zweite Weltkrieg offiziell endete. Er kostete 60 Millionen Menschen das Leben, schlug tiefe Wunden in fast jede Familie.

Wie wohl das tägliche Leben in Eppstein direkt nach Kriegsende ausgesehen haben mochte? Rohde-Reith hat zusammen mit den Burgschauspielern und Gertrud Löns als Zeitzeugin einen lebendigen Spaziergang gestaltet. Die unterhaltsame, aber auch nachdenklich stimmende Reise in die Vergangenheit richtete den Scheinwerfer auf einzelne Schicksale und brachte sie in kurzen Spielszenen der Burgschauspieler zum Grei-

fen nahe, machte das Unfassbare im wahrsten Sinne des Wortes „begreiflich“. Rohde-Reith zeigte hervorragend, welche Wellen die Weltgeschichte im Mikrokosmos der Kleinstadt schlugen.

Weiter auf Seite 12

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Entdecken Sie die Zukunft des Wohnens mit Wiser Home! Unsere intelligente Haussteuerung ermöglicht es Ihnen, Ihr Zuhause ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Einfache Bedienung über Smartphone oder Tablet – Energie sparen mit intelligenter Automatisierung – mit den Sicherheitslösungen behalten Sie Ihr Zuhause im Blick.

Heizung Sanitär
Kimpel
Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 26. April bis 3. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Sams- tag, 26. April.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 28. April,** im Stadtteil Vockenhausen; auf **Dienstag, 29. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mitt- woch, 30. April,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen des **Mai-Feiertags** verschiebt sich die Abholung um einen Werktag auf **Freitag, 2. Mai,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

www.eppstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

26./27. April: **Tobias Mayer**, ☎ (061 46) 23 45, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** hat dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Kindergarten Embsmühle:

Einladung zum Richtfest

Der neue Kindergarten in Vockenhausen wächst. Der Eingangsbereich ist hergestellt und entsprechend des Zeitplans werden nun die ersten Module für die „Seitenflügel“ geliefert und verbaut. Bis Ende April sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Es folgt dann der Innenausbau. Die Stadt Eppstein lädt zu einem Richtfest auf die Baustelle ein am Dienstag, 29. April, um 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stadt Eppstein freut sich auf die Teilnahme aus der Bürgerschaft.

Meldung zur Sportlerehrung

Die Sportlerehrung der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025**. Aktuelle Informationen, u.a. für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden, und die Meldeblätter für Einzel- und Mannschaftssportarten sind auf der Homepage der Stadt Eppstein veröffentlicht: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemitteilungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/ oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

25. April: Karl Heinz Dombrowski, 81 Jahre

Geburtstage in Bremthal

26. April: Dr. Hans Meisemann, 84 Jahre

27. April: Jens Friedemann, 81 Jahre

Geburtstag in Eppstein

28. April: Erika Meißner, 85 Jahre

Neuer Blitzer in Vockenhausen

Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass ab Montag, 28. April, ein neuer stationärer Blitzer im Ortsteil Vockenhausen in Betrieb gehen wird. Das Gerät zur Geschwindigkeitsüberwachung wird in der Hauptstraße in Höhe des Fußgängerüberwegs bei einer Bäckerei stehen. Dort ist die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern vorgeschrieben. Die Stadt Eppstein bittet um Beachtung und Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit.

Gurkengläser im Biomüll – Neue Bioabfallverordnung ab 1. Mai

Gurkengläser, Verpackungen mit Lebensmittelresten, Plastiktüten mit Restabfall, Gartenschere – all das findet sich im Biomüll. Diese Fehlwürfe gehören dort natürlich nicht hin.

Die allermeisten Bürgerinnen und Bürger trennen ihren Abfall aufmerksam. Für die anderen gilt: Die Qualität der angelieferten Bioabfälle wird zukünftig kontrolliert. Das Gurkenglas im Biomüll kann also teuer werden.

Aus den Abfällen der Biotonne produziert die Rhein-Main-Deponie in Flörsheim und Neu-Anspach seit rund 15 Jahren klimaschonendes Biogas sowie Nährstoff- und Humusprodukte für Landwirtschaft, Gartenbau und Hobbygarten. Hochwertige Kompost- und Gärprodukte können nur aus sauber angeliefertem Bioabfall hergestellt werden.

Die Rhein-Main-Deponie sortiert Verunreinigungen mit einem erheblichen Aufwand nachträglich aus, um die vom Gesetzgeber und der RAL-Gütesicherung festgelegten Grenzwerte im Kompost einhalten zu können. Trotzdem kann es passieren, dass die Fehlwürfe oder Fremdstoffe im Endprodukt verbleiben, zum Beispiel als winzige Mikroplastikreste oder Glassplitter, die dann als Dünger auf Feldern oder im Garten zu finden sind.

Um das zu verhindern, tritt am 1. Mai 2025 eine Bestimmung der Bioabfallverordnung in Kraft, nach der schon die angelieferten Bioabfälle Qualitätskriterien erfüllen müssen. Damit hat die Verwertungsanlage das Recht, Fahrzeugladungen abzuweisen, wenn mehr als drei Prozent Fremdstoffe enthalten sind. Das Personal in den Biogasanlagen ist dann verpflichtet, die Qualität jeder Anlieferung direkt nach dem Abkippen zu kontrollieren. Bereits jetzt prüft die Rhein-Main-Deponie stichprobenweise die Fahrzeugladungen und bewertet die Sortenreinheit mittels eines fünfstufigen Schemas von sehr gut bis sehr schlecht.

Darum bittet die Stadt Eppstein beim Entsorgen von Bioabfällen nun um erhöhte Sorgfalt. Denn die Stadt Eppstein trägt die Kosten, wenn der Bioabfall zurückgewiesen werden muss. Über die Abfallgebühr zahlen das dann doch wieder alle. Jeder kann dazu beitragen, solche Kosten gar nicht erst zu verursachen, indem er sorgfältig Bioabfälle trennt.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Kaufkraft der Renten legt in diesem Jahr erneut zu

Mit der Rentenanpassung zum 1. Juli 2025 steigen die Renten für rund 21 Millionen Rentenbeziehende. Der aktuelle Rentenwert erhöht sich gleichermaßen in Ost und West um 3,74 Prozent. Die Renten steigen damit in diesem Jahr wieder deutlich stärker als die Preise, die nach den aktuellen Wirtschaftsannahmen in diesem Jahr voraussichtlich um 2,2 Prozent steigen. „Die Kaufkraft der Renten legt daher in diesem Jahr erneut zu“, so Gundula Roßbach, Präsidentin Deutsche Rentenversicherung Bund. „Durch die Dynamik von Renten und Rentenanwartschaften partizipieren die Rentnerinnen und Rentner in jedem Jahr an der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes und vor allem an den Lohn- und Gehaltszuwächsen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

Diese Dynamik der Rentenanpassung sei ein wichtiger Aspekt für das grundsätzlich hohe Vertrauen in das System der gesetzlichen Rente. Nach einer neuen Erhebung der Deutschen Rentenversicherung sei die gesetzliche Rente für 89 Prozent der Befragten die wichtigste Form der Altersvorsorge, so Roßbach. Der aktuelle Rentenwert erhöhe sich damit von 39,32 Euro auf 40,79 Euro.

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenangelegenheiten an. Für Beratung und Hilfestellung bei Rentenanträgen steht nach telefonischer Terminvereinbarung Beate Langer-Wedekind unter (06198) 305-139 hilfreich zur Seite. Auch online kann unter www.eppstein.de ein Termin gebucht werden. Dies gilt ebenso für Fragen zur Kontenklärung um einen aktuellen Versicherungsverlauf zu ermitteln, sowie für weitere Themen.

Moderne Hybrid-Heizanlage im Bauhof

Die Stadt Eppstein investiert in eine zukunftsweisende Energieversorgung: Im Bauhof im Stadtteil Bremthal wurde durch die Firma Haustechnik Lang mit Sitz in Bremthal eine moderne Hybrid-Heizanlage in Betrieb genommen. Das System kombiniert eine Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertkessel und stellt damit die Weichen für eine nachhaltige und zugleich betriebssichere Energieversorgung.

Bürgermeister Alexander Simon sowie die verantwortliche Architektin der Stadt Eppstein, Annette Kunkel, hatten zu einem Termin vor Ort nun die Mitglieder des Magistrates eingeladen. Die neue Heizungsanlage versorgt nicht nur den gesamten Bauhofbetrieb, inklusive Hallen- und Bürotrakt, sondern auch ein benachbartes Mehrfamilienwohnhaus mit Raumwärme und Warmwasser. Besonders hervorzuheben sei die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), betont Architektin Annette Kunkel: Dank des hohen Anteils an regenerativer Energie durch die integrierte Wärmepumpe erfüllt die Anlage die aktuelle Vorgabe von 65 Prozent für erneuerbare Energien.

Ergänzt wird das System durch zwei Pufferspeicher mit unterschiedlichen Temperaturzonen sowie einer Frischwasserstation zur hygienischen Warmwasserbereitung. Die elektrische Einbindung der Wärmepumpe erfolgte in Zusammenarbeit mit der Firma Schießler



Installateurmeister Rüdiger Lang, Stadtarchitektin Annette Kunkel und Bürgermeister Alexander Simon im Technikraum. Foto: Jochen Haupt

Elektrotechnik aus Bremthal. Gemeinsam mit den Fachbetrieben wurde eine funktionale, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Lösung umgesetzt, die bereits im ersten Betriebsmonat durch hohe Effizienz und Betriebssicherheit überzeugte. Technisch anspruchsvoll war dabei unter anderem die Integration der Wärmepumpentechnik in die vorhandene elektrische Infrastruktur sowie die beengte Einbausituation.

Das Projekt stehe, so Simon, „exemplarisch für die erfolgreiche Verbindung von innovativer Technik, regionaler Handwerkskompetenz und kommunalem Klimabewusstsein“. Für die neue Anlage wurde ein Betrag in Höhe von rund 165.000 Euro verauslagt.

Für das aktuelle Jahr 2025 stehen Mittel in Höhe von 69.000 Euro im Haushaltsplan der Stadt für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Teil des Dachs des Bauhofs und des Wohngebäudes bereit.

Radrennen: Vollsperrung von Ehlhalten, Vockenhausen und Altstadt

Beim Radrennen „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ am Donnerstag, 1. Mai, mit dem geplanten Rennverlauf durch Ehlhalten, Vockenhausen, Altstadt Eppstein Richtung Kelkheim-Fischbach wird die gesamte Ortsdurchfahrt Ehlhalten (L 3011), Vockenhausen Hauptstraße (L 3011) und die gesamte Burgstraße in den Streckenverlauf mit einbezogen. An diesem Tag sind diese Straßenabschnitte von etwa **10 Uhr bis 16 Uhr** außerhalb der Schleusenzeiten für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt und nicht befahrbar.

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein, an denen die Polizei den Fahrzeugverkehr in drei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen hinausfahren lässt (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten Ehlhalten:

Zufahrt aus der Silberbachstraße und Langstraße auf Ortsdurchfahrt L 3011 zwischen ca. 12.45 bis 13.30 Uhr, ca. 13.55 bis 14.30 Uhr und ca. 14.50 bis 15.25 Uhr möglich.

Schleusenzeiten Vockenhausen:

Zufahrt auf die Hauptstraße, linksseitige Bebauung aus Fahrtrich-

tung Ehlhalten (Zur Alten Schmiede, Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Weingasse, Bergstraße und Am Lindenhof), können ausschließlich über Eppstein, Rossertstraße, Burgstraße in Richtung „Eppstein Foils“, Richtung Hofheim-Lorsbach erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.55 bis 13.40 Uhr, ca. 14 bis 14.35 Uhr und ca. 14.55 bis 15.30 Uhr ermöglicht.

Zufahrt auf die Hauptstraße, rechtsseitige Bebauung aus Fahrtrichtung Ehlhalten (Tausnusstraße, Goldbachstraße, Am Heiligenwald), können **ausschließlich über Ortsdurchfahrt Vockenhausen**, Hauptstraße erfolgen.

Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.55 bis 13.40 Uhr, ca. 14 bis 14.35 Uhr und ca. 14.55 bis 15.30 Uhr ermöglicht.

Folgende Straßen in Vockenhausen bleiben **ganztagig voll gesperrt**: An der Embsmühle, An der Mohrmühle, Jahnstraße, Am Bornwald, Am Bün-
delberg (über Tausnusstraße), Freiherr-von-Ickstatt-Straße.

Die Abfahrt aus Vockenhausen kann an diesem Tag ausnahmsweise auch über den Feldweg vom Friedhof Vockenhausen über den Betonweg nach Niederjosbach, Eppsteiner Straße, erfolgen. Die Zufahrt nach Eppstein kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg, erfolgen.

Die Zufahrt nach Vockenhausen kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg bis Bergstraße, Freiherr-von-Ickstatt-Straße erfolgen.

Schleusenzeiten Eppstein:

Die Zufahrt wird wie aus Vockenhausen sein. Folgende Straßen in Eppstein bleiben **ganztagig voll gesperrt**: Poststraße, Burgstraße, Kurmainzer Straße von Haus Nr. 22 bis 32, Untergasse, Hintergasse, Staufensteinstraße, Gimbacher Straße und Fischbacher Straße.

Die Polizei behält sich vor, Schleusenzeiten zu verändern oder, falls notwendig, Schleusen nicht zu öffnen. Die Zeiten können nur annäherungsweise angegeben werden. Parkverbot besteht für die Burgstraße von 7 bis etwa 16 Uhr. Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden unverzüglich kostenpflichtig abgeschleppt. Den Anwohnern wird empfohlen, ihre Fahrzeuge auf folgende Parkplätze zu stellen:

- Parkplatz am Bahnhof Eppstein und gegenüber der B 455,
- Parkplatz an der Bogenstützmauer.

Die Abfahrt von diesen Parkplätzen ist in Fahrtrichtung Lorsbach, L 3011, jederzeit möglich.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.



Jubel bei der Durchfahrt der Radrenn-Elite 2024. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Wahlbekanntmachung für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Eppstein am 25. Mai 2025

1. Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde ist in **11 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 04.05.2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein zur Einsichtnahme aus.

2. Das Wählerverzeichnis zur Direktwahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom 05.05.2025 bis zum 09.05.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 09.05.2025 bis 12.00 Uhr, beim Gemeindevorstand Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 04.05.2025 beim Gemeindevorstand (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 04.05.2025 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 04.05.2025 oder die Einspruchsfrist bis zum 09.05.2025 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden

und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 23.05.2025, 13.00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind,
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wählerinnen und Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Wählerinnen und Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerberinnen und/oder Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind.

Die Stimmzettel enthalten Familiennamen,

Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung der Bewerberinnen und Bewerber. Für Bewerberinnen und Bewerber, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, ist anstelle der Gemeinde der Hauptwohnung die Gemeinde der Erreichbarkeitsanschrift anzugeben. Unter den Angaben der Bewerberinnen und Bewerber wird jeweils der Träger des Wahlvorschlags und, sofern die Partei oder Wählergruppe eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei Einzelbewerbern das Kennwort, genannt. Rechts neben dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Der Briefwahlvorstand/die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.30 Uhr in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44, zusammen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Eppstein, 24.04.2025
Magistrat der Stadt Eppstein – Wahlamt
gez. Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung Ortsbeirat Bremthal

Am Dienstag, 29. April 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr; Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19:45 Uhr.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2025
 3. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet / Kenntnisnahme der Stellungnahme im Rahmen der erneuten Beteiligungsphase des Planfeststellungsverfahrens
 4. Klimaschutzmanagement / Vorstellung Treibhausgasbilanz und priorisierte Handlungsfelder
 5. Informationen zur Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke im Main-Taunus-Kreis
 6. Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil
 7. Planung des Rad-Gehweges zwischen Eppstein-Bremthal und Hofheim-Wildsachsen; Genehmigung der Entwurfsplanung
 8. Mitteilungen des Magistrats
 9. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 10. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl gesucht

Am Sonntag, 25. Mai 2025, findet die Bürgermeisterwahl statt. Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit dem Wahlvorstand abgesprochen werden können. Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung geleistet.

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt Frau Schneider, Telefon (06198) 305-137 oder E-Mail wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können

Sitzung Ortsbeirat Eppstein

Am Montag, 28. April 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: Montag, 28. April 2025, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Bürgerfragestunde: Montag, 28. April 2025, 19.30 Uhr; Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19:45 Uhr.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2025
 3. Klimaschutzmanagement / Vorstellung Treibhausgasbilanz und priorisierte Handlungsfelder
 4. Informationen zur Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke im Main-Taunus-Kreis
 5. Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil
 6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 7. Mitteilungen des Magistrats
 8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 **06122-92100**  **06122-6306**
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Sitzung Ortsbeirat Niederjosbach

Am Dienstag, 29. April 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr in der ehem. Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

Sitzungstermin: Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Ehem. Verwaltungsstelle Niederjosbach, Kirchgasse 4a, 1. OG Raum 01, Ortsteil Niederjosbach.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2025
 3. Beschlussfassungen des Ortsbeirates Niederjosbach aus der Sitzung vom 03.12.2024
 4. Klimaschutzmanagement / Vorstellung Treibhausgasbilanz und priorisierte Handlungsfelder
 5. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet / Kenntnisnahme der Stellungnahme im Rahmen der erneuten Beteiligungsphase des Planfeststellungsverfahrens
 6. Informationen zur Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke im Main-Taunus-Kreis
 7. Bauarbeiten Bundesstraße 455 in Eppstein durch HessenMobil
 8. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. absolutes Halteverbot zwischen der Kreuzung zum Zimmerplatz / Obergasse / Eppsteiner Straße / Kirchgasse und Kirchgasse 4a (ehemalige Verwaltungsstelle Niederjosbach)
 9. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 10. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Dr. Christoph Striedter, Ortsvorsteher

Wahl-Forum mit Alexander Simon

Für Bürgermeister Alexander Simon beginnt der Endspurt vor der Bürgermeisterwahl am 25. Mai. Simon tritt zum dritten Mal an, diesmal als einziger Kandidat ohne Konkurrenz.

Ein Selbstläufer also mit vorhersehbarem Ergebnis? Nicht ganz. Denn nicht nur die Wahlbeteiligung wird zeigen, wie die Eppsteinerinnen und Eppsteiner zum gewählten Stadtoberhaupt stehen. Auf dem Stimmzettel gibt es die Möglichkeit mit „Ja“ für Alexander Simon zu stimmen oder mit „Nein“ gegen ihn. Die Eppsteiner Zeitung bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, in einem Wahlforum am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße Alexander Simon auf Herz und Nieren zu prüfen, um danach eine echte Entscheidung zu treffen. Denn nur, wenn über 50 Prozent der abgegebenen Stimmen für Simon ausfallen, bleibt er im Amt.

Wie schon in der Wahlarena vor sechs Jahren sammeln wir vor Beginn der Veranstaltung Publikumsfragen an den Bürgermeisterkandidaten.

Diesmal können die Eppsteiner ihre Fragen auch vorab per E-Mail über online@eppsteiner-zeitung.de einreichen. Sie werden gesammelt und nach Themen geordnet dem Bürgermeister erst am Abend des Forums vorgelegt.



Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein-Bremthal

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein-Bremthal lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein-Bremthal zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am Montag, 12. Mai 2025, in der Verwaltungsstelle Bremthal, Besprechungsraum EG, Bornstraße 18, 65817 Eppstein, Beginn: 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2024
3. Antrag zur Aufnahme eines Jagdpächters
4. Wildschadenschätzer Lehrgang Kostenübernahme
5. Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein-Bremthal wird in der Zeit vom 28. April bis 9. Mai 2025 im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 9. September 2024 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen.

Eppstein, 24. April 2025

Der Jagdvorstand:

Holger Ickstadt, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein-Niederjosbach

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein-Niederjosbach lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein-Niederjosbach zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 14. Mai 2025, im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 42, 65817 Eppstein, Beginn: 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2024
3. Wildschadenschätzer Lehrgang Kostenübernahme
4. Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass diese Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein-Niederjosbach wird in der Zeit vom 28. April bis 9. Mai 2025 im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung

vom 27. August 2024 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen.

Eppstein, 24. April 2025

Der Jagdvorstand:

Erich Gruber, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am Montag, 19. Mai 2025, im Vereinsraum Bürgerhaus, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, Beginn: 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2024
3. Wildschadenschätzer Lehrgang Kostenübernahme
4. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 2 sind bis zum 5. Mai 2025 der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaft Eppstein, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, schriftlich vorzulegen.

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass diese Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein wird in der Zeit vom 5. bis 16. Mai 2025 im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 15. Juli 2024 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen.

Eppstein, 24. April 2025

Der Jagdvorstand:

Albert Marthaler, Jagdvorsteher

Sitzung der Angliederungsjagdgenossenschaft in den Gemarkungen Eppstein, Vockenhausen, Ehlhalten

Der Magistrat der Stadt Eppstein lädt alle Jagdgenossen der Angliederungsjagdgenossenschaft in den Gemarkungen Eppstein, Vockenhausen und Ehlhalten zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 21. Mai 2025, Rathaus I, Sitzungsraum EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Beginn: 17.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages
4. Verschiedenes

Der Magistrat macht darauf aufmerksam, dass diese Angliederungsjagdgenossenschaftsversammlung beschlussfähig ist, wenn sie satzungsgemäß einberufen wurde.

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein wird in der Zeit vom 5. bis 16. Mai 2025 im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 17. Juli 2024 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen.

Eppstein, 24. April 2025

Berthold Gruber, Stadtrat

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein-Vockenhausen

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein-Vockenhausen lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein-Vockenhausen zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt Mittwoch, 21. Mai 2025, im Rathaus I, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2024
3. Wildschadenschätzer Lehrgang Kostenübernahme
4. Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass diese Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein wird in der Zeit vom 05. Mai 2025 bis 16. Mai 2025 im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 17. Juli 2024 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen.

Eppstein, 24. April 2025

Der Jagdvorstand:

Roland Häuber, Jagdvorsteher

Julia Schomburg kümmert sich ums Klima und um Tiere

Im winzigen Büro von Julia Schomburg mit Blick auf das grüne Ufer des Dattenbachs ist kaum Platz für zwei Personen, deshalb trifft sich Eppsteins neue Klimaschutzmanagerin zum Gespräch lieber zwei Etagen höher im Nebenraum des Blauen Saals im Rathaus Vockenhausen. Seit September ist sie im Amt und trägt Fakten und Informationen für das neue Klimaschutzkonzept zusammen. Vorbereitet hat sie sich darauf mit ihrem Studium für Ressourcenmanagement in Pforzheim und als Referentin für Nachhaltigkeit an der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik in Frankfurt. Auf ihrem Schreibtisch stapeln sich längst Mappen und Unterlagen. An der Pinnwand hängen inzwischen etliche Zettel mit Terminen und Hinweisen. Die meisten Informationen fürs neue Klimaschutzkonzept erhält sie jedoch aus dem Internet, vor allem die Daten und Fakten zum Energieverbrauch der Eppsteiner.

Sie benötigt sie als Grundlage, um den CO₂-Fußabdruck der Stadt zu berechnen. So habe sie bereits sämtliche Daten über Strom-, Gas- oder Ölverbrauch in den insgesamt 49 Liegenschaften der Stadt gesammelt – Rathäuser, Hallen, Sportanlagen, Unterkünfte, Wohnhäuser mit Mietwohnungen. Doch das sind noch nicht einmal ein Prozent der über 5600 Liegenschaften in Eppstein. In den nächsten Wochen will sie die Zahlen für alle zusammenfassen.

Die Daten werden anonymisiert vom Energie-Grundversorger oder der Landesinnung der Schornsteinfeger als Gesamtverbrauch einer Stadt übermittelt – in Eppstein alle Daten, die unter der Postleitzahl 65817 erfasst sind – und geben einen allgemeinen Überblick.

Auch über gesetzlich geförderte Photovoltaik-, Balkon-Anlagen oder Wärmepumpen gebe es öffentlich zugängliche, allgemeine Daten, die Rückschlüsse auf den CO₂-Fußabdruck zulassen. Es gebe klare Richtlinien und einen Praxisleitfaden, der ihr dabei helfe, die Daten für Eppstein zusammenzustellen, sagt die Klimaschutzmanagerin. „Ich überprüfe keine einzelne Heizung oder Abrechnung“, betont Schomburg. Befürchtungen, sie sei zur Überwachung der Bürger eingestellt worden, habe sie schon zu Hause in Ehlhalten gehört. „Da entstehen leider sehr schnell Gerüchte“, sagt die 32-Jährige und fügt hinzu: „ich bin nicht der Klima-Aufpasser und ich weise keine Schuld zu!“.

Andere Daten zum Öffentlichen Nahverkehr oder zum Individualverkehr, zu Flächennutzung und -versiegelung erhalte sie aus Statistiken und Kartenmaterial. Aus allen Daten zusammengekommen berechnet sie den CO₂-Fußabdruck für Eppstein.

Der wiederum ist Grundlage für Maßnahmen im geplanten Klimaschutzkonzept. Im



Julia Schomburg ist in ihrer Freizeit als Tierretterin aktiv und hat inzwischen eine kleine Schafherde. Foto: bpa

nächsten Schritt seien deshalb Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern geplant, um gemeinsame Ideen für den Klimaschutzfahrplan und einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, wie die Klimaneutralität erreicht werden kann. Denn das Konzept soll mit den Menschen für die Menschen umgesetzt werden. „Sonst funktioniert es nicht“, sagt Schomburg.

Im Laufe des Sommers will sie Vorschläge und Ideen sammeln und Prioritäten für die nächsten 15 Jahre aufstellen. Hilfe erhält sie dabei von der Energy Effizienz GmbH, einem Unternehmen aus Lampertheim, das Kommunen, aber auch Privatpersonen bei Klimaschutzprojekten berät.

Bis Ende des Jahres soll das Klimaschutzkonzept stehen. Danach geht es an die Umsetzung: Erste Maßnahmen sollen im nächsten Jahr beantragt werden. „Das können private Maßnahmen sein oder Maßnahmen im öffentlichen Raum“, sagt Schomburg und nennt als Beispiel das gemeinsam von Bürgerschaft und Stadt Frankfurt entwickelte Projekt „green it up“ in Bockenheim zur Begrünung von asphaltierten öffentlichen Plätzen in der Großstadt.

Für konkrete Ideen für Eppstein sei es noch zu früh, aber sie sieht schon jetzt viele Möglichkeiten – sowohl für private Maßnahmen als auch im öffentlichen Raum. Einzelbeispiele will sie bewusst nicht nennen, aber allein in der Tatsache, dass etliche Wohnhäuser in Eppstein aus den 1960er bis 80er Jahren stammen oder noch älter sind, zeige sich schon das Potenzial für Energiesparmaßnahmen.

Die gesammelten Daten zu Energieverbrauch und Verkehr pflegt Schomburg in eine Bilanzierungssoftware ein, die die Auswirkungen des Treibhauseffekts ausrechnet – den sogenannten CO₂-Fußabdruck. Im Mai will sie die Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorstellen. Sie geht davon aus: „Das Ergebnis wird drastisch und zeigt die gesamte Umweltproblematik auf.“ Sie ist allerdings auch davon überzeugt, dass eine solche „Realitätsklatsche“, wie sie es nennt, notwendig ist, wenn man eine Veränderung im Verhalten bewirken will. Wichtig ist ihr, zu verdeutlichen, dass sie keine Einzelbeispiele sammelt, sondern eine Gesamterhebung macht, dass aber jeder einzelne etwas beitragen könne, die Treibhausgase zu reduzieren. „Die Menschen sollen sich nicht als Opfer

der Weltpolitik sehen, sondern erfahren, wie sie selbst zu Akteuren werden“, sagt sie und sei es nur, dass sie versiegelte Grundstücksflächen öffnen oder Schottergärten wieder begrünen. Das trage dazu bei, die Temperaturen in heißen Sommern zu senken und die Versickerung des Regenwassers zu fördern.

Warum erneuerbare Energien und energetische Sanierung so wichtig sind, fasst sie in einem einfachen Beispiel zusammen, dass sie in der populärwissenschaftlichen Sendung „Lesch's Kosmos“ gesehen hat: „Wenn ein rohes Ei gekocht wurde, lässt sich dieser Prozess nie wieder umkehren – und es wird nie wieder fruchtbar sein“. Deshalb sei das 1,5 Grad Klima-Ziel kein politisches Ziel, „sondern eines, das uns der Planet vorgibt“.

Parallel zum Klimaschutzkonzept muss die Stadt bis Juni 2028 außerdem ihre kommunale Wärmeplanung fertigstellen. Auch dazu ist Bürgerbeteiligung vorgeschrieben. Zur Zeit gebe es viele Förderprogramme für fast alle Sanierungsmaßnahmen an Privathäusern. Dabei gehe es zwar vorrangig um Energieeinsparung und eine bessere Ökobilanz, aber auch um den Erhalt des Immobilienwerts, betont sie.

Sie selbst wohnt mit ihrem Mann in einem gut 30 Jahre alten Haus im Ortskern von Ehlhalten und weiß, was alles gemacht werden muss, um das Gebäude energetisch zu sanieren: „Wir sind keine Top-Verdiener, wollen aber trotzdem mit gutem Beispiel vorangehen und nach und nach das Gebäude dämmen und die Heizung modernisieren“, sagt sie. So werde sie sich privat ganz konkret mit dem Thema Wärmepumpe beschäftigen. Im Solarkataster der Landesenergie Agentur Hessen hat sie außerdem das Potenzial ihres Hausdachs für Photovoltaik überprüft. Aber auch ohne das Kataster wisse sie schon: „Das liegt nicht optimal, denn es wird vom Nachbarhaus verschattet.“

Seit einem Jahr hat die 32-Jährige zusammen mit Freunden eine kleine Schafherde: sieben Tiere, die sie vor dem Schlachten gerettet hat. Im Sommer lässt sie sie auf Wiesen rund um Ehlhalten weiden. „Die Tiere sind die idealen Landschaftspfleger und halten das Gras kurz. Außerdem haben wir nach einer Aufgabe in der Natur gesucht“, räumt sie ein. Zu Hause warten auf sie neben Ehemann Max vier Katzen, darunter drei Straßenkatzen, die sie ebenfalls gerettet hat. Ihre zwei Landschildkröten, die im Sommer den Vorgarten bevölkern, seien in Ehlhalten schon bekannt. „Sie fressen nahezu alle Kräuter, deshalb darf bei uns alles wachsen“, sagt sie. Ihr Pferd Karl-Otto steht auf dem Quellenhof außerhalb von Ehlhalten und wird gerade ausgebildet. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein****Donnerstag, 24. April**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 26. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. April

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Erstkommunionfeier für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen mit der Gruppe Mayim

Dienstag, 29. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. April

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

GREMIEN: Sitzungen – Ortsausschuss Vockenhausen Freitag, 25. April, 18.30 Uhr • **Ortsausschuss Bremthal** Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr, jeweils im Pfarrheim.

SENIOREN: Donnerstag, 24. April, **Café St. Michael**, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach, **Café Margareta**, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

ÖKUMENE: Ökumene in Bewegung am Sonntag, 27. April, 15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Dattenbachhalle Ehlhalten. Von dort geht es zu einem einstündigen Spaziergang mit Pfrn. Ivonne Heinrich in die Natur.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimm** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Probe **Gruppe Mayim** am Freitag, 25. April, 20 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Heinrich Tel. 57 66 30
a.heinrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**



Die **erste Heilige Kommunion** empfangen im Gottesdienst am **Sonntag, 27. April**, um 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach folgende Kinder:

Anastasia Abermit	Rika Michel
Isabella Bauer	Emilio Pitingolo
Emiliya Coppedge	Bodhi Rayburn
Elias Forisch	Louisa Scherer
Mila Heinz	Julia Sievers
Philipp Jansen	Luan Spengler
Felix Lemke	Milan Wolf
David Marquardt	

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Samstag, 26. April

10.00 Uhr Frühjahrsputz in der Talkirche

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 28. April

18.00 Uhr Diakoniekreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 29. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

- **Gemeinsamer Frühjahrsputz der Talkirche** am Samstag, 26. April, ab 10 Uhr. Wer helfen möchte, ist willkommen. Putzwerkzeuge werden gestellt, eigene können mitgebracht werden.

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 29. April, 19 Uhr, mit einem Lichtbildervortrag über „Macht, Liebe und Intrigen – Kleopatra und Cäsar“.

- **Konzert des Vokalensembles ContraPunkt** am Samstag, 3. Mai, 18 Uhr, mit geistlicher Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock.

- **Führung auf dem Neroberg Wiesbaden** mit Besuch der russisch-orthodoxen Kapelle am Donnerstag, 8. Mai, organisiert vom Team „Im Gespräch bleiben“. Treffpunkt 9.35 Uhr am Bahnhof Eppstein; Eigenanreise ist möglich. Beginn des geführten Rundgangs um 11 Uhr an der Talstation der Nerobergbahn. Kosten 18 Euro plus Zugticket. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis 5. Mai im Gemeindebüro.

- Beim **Radrennen** am Donnerstag, 1. Mai, bewirtschaftet die Talkirchengemeinde eine der Buden auf dem Gottfriedplatz.

- **15. Internationales Klavierfest Eppstein** unter der künstlerischen Leitung von Anna Victoria Tyshayeva vom 22. Mai bis 1. Juni in der Talkirche mit hochkarätiger Besetzung und virtuoser Klaviermusik. Infos zum Programm auf www.talkirche.de.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 333**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 24. April**

10.30 Uhr Fit im Kopf – Gedächtnistraining

16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

16.30 Uhr Spielrunde Zug um Zug

Freitag, 25. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Montag, 28. April

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 29. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

13.00 Uhr Spanisch-Crashkurs 55+

Mittwoch, 30. April

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

- **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen. Für Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

- **Vogelstimmenwanderung** mit Klaus Stephan (BUND) am Samstag, 10. Mai, 6.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof; anschließend Frühstück im FZ. Das Frühstück wird gestellt, Spenden sind willkommen.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 24. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik fällt aus!

Samstag, 26. April

9.00 Uhr Action Rangers

10.00 Uhr Busch- und Beettag

18.30 Uhr „Wie vom Licht des Vollmonds trunken ...“ Liederabend mit Valentin Blomer und Katharina Magiera, s.u.

Sonntag, 27. April

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Heinrich), anschließend Kirchencafé

15.00 Uhr Ökumene in Bewegung – Treffpunkt Dattenbachhalle Ehlhalten

Montag, 28. April

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 29. April

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

- „Wie vom Licht des Vollmonds trunken ...“

ist das Thema des Liederabends mit Werken von Johannes Brahms, Manuel de Falla und Xavier Montsalvatge, der am Samstag, 26. April, 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum Emmaus stattfindet. Der Abend wird gestaltet von Valentin Blomer am Flügel und Katharina Magiera, Mezzosopran. Eintritt 20 Euro, Karten an der Abendkasse.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Tropica – grün erleben, Krißfeld**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Betreuer und Jugendliche präsentierten für die Kamera ihre selbst gemachten internationalen Spezialitäten, bevor sie sich gemeinsam zu Tisch setzten. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Kochen in der Schulküche

Die Schulküche der Freiherr-vom-Stein-Küche öffnete sich am ersten Ferientag fürs „Kochen International“ der städtischen Jugendarbeit, das der Asylkreis auch diesmal wieder sponserte. Mit 14 Jugendlichen war die erste Ferienaktion ausgebucht. Für Lotta, Merit und Lisa stand fest: „Das war das beste Angebot im Ferienprogramm“. Die Rezepte will Lotta auch zu Hause nachkochen. Sie bereitete in ihrer Gruppe türkische Köfte unter Anleitung von Sozialarbeiter Sevil Kaldirim und seiner Frau Engin vor und stellte dabei fest, dass die Zubereitung der Köfte-Masse „ganz schön lange dauert“ – und mit insgesamt elf Zutaten und Gewürzen auch recht aufwändig ist.

An der Küchenzeile nebenan erklärte die Ukrainerin Alla Serhijeva den Jugendlichen Kirill, Yekor, Elli und Enola wie die ukrainischen Pfannkuchen schön dünn ausgebacken wer-

den und wie sie die drei Füllungen, Mascarponecreme, gemahlenen Mohn und Süßkirschen, so anordneten, dass die aufgeschnittenen Pfannkuchen so arrangiert wurden, dass sie alle drei Füllungen zeigten.

Annelie und Stella bereiteten zusammen mit Betreuerin Karen Beckwermerth einen persischen Gurken-Tomatensalat mit Granatapfel zu und lernten dabei, dass der Salat knackig bleibt, wenn das weiche Innere von Gurke und Tomate ausgelöst und separat verwendet wird.

Sozialarbeiterin Vanessa Spörl war mit dem Auftakt der Ferienaktionen sehr zufrieden. Auch der Ausflug zum Ninja Parcours in Kelkheim sei gut angenommen worden. Die Anmeldungen für die Aktionen in der zweiten Ferienwoche liefen dagegen schleppend an – „möglichlicherweise sind viele Familien über die Feiertage weggefahren“, vermutete sie. bpa

Flohmarkt am Bahnhof verschoben

Die Anschläge der vergangenen Monate auf Versammlungen in Deutschland werfen ihre Schatten auch bis Eppstein. „So kann aufgrund der verschärften Sicherheitsvorschriften der Flohmarkt am Bahnhof Anfang Mai leider nicht stattfinden“, bedauert das Team vom Repair-Café Eppstein. Das Team versucht in Kooperation mit der Stadt eine Lösung für einen späteren Termin im Jahr zu finden.

Die Termine des Repair-Cafés jeden dritten Samstag im Monat im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Burgstraße 31, sind nicht betroffen. Repariert wird dort auch weiterhin bei bester Laune, Kaffee und Kuchen.

Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ 1995 e.V. lädt ein zu

30 JAHRE KGE VORVERKAUF

KERB IN EHLHALTEN

Wann? 26. April 2025 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Wo? An der Dattenbachhalle Ehlhalten

DONNERSTAG 2. OKTOBER 19.30 Uhr Kerbbeeinweihung in der Feuerwehr

FREITAG 3. OKTOBER 12.30 Uhr Aufstellen des Kerbebaums
20.00 Uhr **MALLEPARTY**
ISI GLÜCK SCHÜRZE EDDY BOCK VON SCHUPPERT

SAMSTAG 4. OKTOBER 14.00 Uhr Fassbieranstich mit Straußeneier-Backen
20.00 Uhr Kerbetanz mit **Blaska** PARTY • POWER • BLASKAMUSIK

SONNTAG 5. OKTOBER 09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Michael Kirche
10.00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Bremthal
11.30 Uhr Ehrungen der Mitglieder
13.30 Uhr Großer Jubiläumsumzug durchs Ort mit anschließendem Ausklang in der Halle

MONTAG 6. OKTOBER 11.00 Uhr Frühschoppen mit Kerbeolympiade
16.00 Uhr Kerbeumzug mit der Blaskapelle Ehlhalten und anschließendem Gickelschlag
20.00 Uhr Kerbetanz mit **Feldbersch-Power** **ENTRITT FREI!**

FREITAG 29.95€

SAMSTAG 12,00€

JUBILÄUMSPAKET
FREITAG + SAMSTAG + WERTGUTSCHEIN 20€ = **49,95€**

weitere Infos findet ihr auf www.kerbeborsch.net

Kartenzahlung möglich



Oswald Zabel überreicht Wilfried Stamer den Skat-Pokal. Foto: privat

Skat Treff im Kulturkreis Eppstein

Mitte April gab es beim Skat-Treff des Kulturkreises Eppstein zum Abschluss der Wintersaison wieder einen Preisskat. Gewinner des Pokals ist Wilfried Stamer. Oswald Zabel leitet den Skat-Treff, der jeden ersten und dritten Dienstag im Monat stattfindet.

Die nächsten Skattermine im Vereinsraum im Foyer des Bürgerhauses sind für Herbst ab dem 6. Oktober geplant.

Heimatverein Niederjosbach: Stammtisch

Am Freitag, 25. April, um 18.30 Uhr lädt der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein wieder zu seinem Stammtisch im Kaminzimmer des Kastanienhofs ein. Der Verein freut sich auf viele Teilnehmer und weist nochmal darauf hin, dass jeder, ob Mitglied oder nicht, dabei sein kann.

Musik im Mai in der Wunderbar

Die Maiglöckchen läuten es von allen Burgdächern. Die Maikäfer erzählen es auf dem Marktplatz herum: in der Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof kündigen sich vier exklusive Live-Konzerte an. Geplant ist ein Tanz in den Mai voller Blues, Alternativ Country und Americana. Das Publikum erwartet musikalische Frühlingsgrüße aus Großbritannien, aus den Vereinigten Staaten und gleich zweimal aus Österreich. Ob dynamische Show oder Melodien mit der Lizenz zum Schmachten, Konzertbeginn ist jeweils 20 Uhr. Der Eintritt kostet pro Person 25 Euro.

Der 8. Mai ist ein Donnerstagabend und frische Maibowle kaltgestellt für die **Danny Bryant Band** aus Großbritannien. Wer abwechslungsreiche, rockige Gitarrenrhythmen, gemischt mit langsamen, einfühlsamen Balladen mag, wird Danny lieben. Der britische Gitarrist serviert erdig-schweißtreibenden Bluesrock und hat sich in der europäischen Bluesszene seit zwei Jahrzehnten einen Namen gemacht. Danny Bryant gilt, so die Veranstalter, in der Branche als „Bester der Besten“.

Wer mittwochs nichts vorhat, sollte sich den 14. Mai notieren. Die amerikanische Bandformation **The Delines** verfrachtet Alternativ Country nach Eppstein. Beiläufig, bescheiden normal, schlicht bezwingend, so strömen die Lieder von The Delines aus den Boxen. Sie stehen für formidable Bläser, schummrige Orgel und raffinierte Gitarrenarbeit. Sänger und Songwriter Willy Vlautin lebt nicht nur für die Musik. Er schreibt auch Romane über den aufwühlenden und herzerreißenden Lebenskampf einfacher Menschen im heutigen Amerika. So bewegend klingt auch sein Sound.

Americana steht auf dem Plan des Donnerstagskonzertes am 22. Mai. Der rote Teppich wird ausgerollt, um **Prinz Grizzley & the**

Konzert mit dem Vokalensemble Contra Punkt in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 3. Mai, um 18 Uhr, ist das Vokalensemble Contra Punkt zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „All Fehd hat nun ein Ende“ bringen die acht Sängerinnen und Sänger geistliche Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock zu Gehör, darunter Werke von Clément Jannequin, Johann Christian Bach, William Byrd, Johann Sebastian Bach, Michael Praetorius und Tobias Michael. André Jacob rezitiert dazu passende Texte, etwa von Kurt Tucholsky, Andreas Gryphius und Matthias Claudius. Sowohl in der Musik als auch in den ergänzenden Texten geht es um „Kriegsgetön“, um Friedenssehnsucht und Friedensvisionen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Macht, Liebe, Intrigen: Kleopatra und Cäsar im Lichtbildervortrag

Wenn Politik und Leidenschaft aufeinandertreffen, entstehen Geschichten, die die Welt bewegen. Kaum ein Paar der Antike fasziniert so sehr wie Kleopatra und Cäsar – eine Verbindung, die von Liebe, Macht und Kalkül geprägt war. Doch war es wirklich romantische Zuneigung, die den römischen Feldherren mit der ägyptischen Königin verband? Oder waren es vielmehr strategische Interessen, die ihr Schicksal bestimmten?

Diesen Fragen widmet sich das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde in einem spannenden Lichtbildervortrag am Dienstag, 29. April, um 19 Uhr im Raum Burblick der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Auch Frauen sind – wie immer – willkommen.



Das Blues-Duo Sir Oliver Mally und Peter Schneider aus Österreich. Foto: Veranstalter

Beagaros gebührend zu empfangen. Die Österreicher schnuppern das erste Mal Eppsteiner Luft. Viele Fans haben versucht, den schwelgenden Blues, den fetzigen Honky Tonk und den melancholischen Country mit dem Großglockner in Verbindung zu bringen und scheiterten kläglich.

Bandleader Chris Comper ist von Landschaft, Sturheit, Herzenswärme, Religiosität und einfachem Leben geprägt. Er zelebriert eine Mischung aus österreichischer Alpenkultur, ausgedrückt durch Americana-Klang.

Letzter Freitagabend des Wonnemonats ist der 30. Mai. Zeit für **Sir Oliver Mally & Peter Schneider** aus Österreich, mit ihnen steht ein akustischer Roadmovie am Start. Dieser wurzelt in der Urform populärer Gegenwarts-musik, nahezu alle Facetten des Roots-Genres auslotend. Mallys Lieder und Balladen sind bodenständig, authentisch und mit gehörigem Augenzwinkern.

Die Musiker sind ein Blues-Duo der Extraklasse. Zwei akustische Gitarren, eine Mundharmonika und die raue, kraftvolle Stimme von „Sir“ Oliver Mally sind die Zutaten für ein beeindruckendes Hörerlebnis.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus: Modern Latin Jazz JJJ Trio Joey Becker

Karibische Grooves, Lateinamerikanische Lebensfreude, energiegeladene Improvisationen und schöne Melodien – aus diesen Zutaten haben João Gomes (Saxophon/Querflöte), Jasper Hanel (Schlagzeug) und Joey Becker (E-Bass) in ihrer mehrjährigen Zusammenarbeit ein einzigartiges Programm – „Modern Latin Jazz“ – entwickelt. Zu hören ist es am Sonntag, 27. April, um 11 Uhr bei „Jazz im Autohaus“ – eine beliebte Veranstaltungsreihe des Kulturkreises Eppstein.

Die Musiker kultivieren gekonnt ein besonders sensibles Zusammenspiel, entwickeln spontane Ideen immer wieder gemeinsam weiter, ohne dabei die mitreißende Rhythmik und Form typischer Jazz- und Latinrhythmen zu sehr zu verlassen. Die kleine Triobesetzung ermöglicht dabei eine besonders große Transparenz. Der Eintritt im Autohaus Gottron, Valterweg 31, in Bremthal ist frei. Spenden sind willkommen.

„Gestern ging's noch“ fällt aus

„Gestern ging's noch“ war der Comedy-Abend mit Bernhard Westenberger überschrieben – am 4. Mai geht's nicht mehr. Die Veranstaltung im Bürgersaal wurde abgesagt.

Trance & Rhythm – Cello meets Vibraphone

Tänze und Rituale aus Klassik und Jazz vom 14. bis zum 20. Jahrhundert spielen der aus Eppstein stammende Oli Bott am Vibraphon und Anna Carewe am Cello am Samstag, 9. Mai, um 19 Uhr in der Talkirche Eppstein.

Ciconia, Ortiz, Bach, Vivaldi, Satie, Ligeti, Ellington, Jobim – sie alle waren von Ritualen und Rhythmen fasziniert; ein Genuss, diese leidenschaftlichen Kompositionen zu verweben. Anna Carewe und Oli Bott lassen die Grenzen zwischen den Genres und Epochen verschwinden und verführen das Publikum, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren. Eintritt: 12 Euro (10 Euro für Kulturkreis-Mitglieder). Karten können über die KKE-Webseite bei Uli Canthal reserviert werden.

Volkstanz im Familienzentrum

Was vorigen Sommer auf dem Interkeltischen Folkfestival in Hofheim als kleine Anfrage begann, wird jetzt umgesetzt: Auf vielfachen Wunsch lädt das Familienzentrum zu einem Volkstanzabend am Dienstag, 20. Mai, um 19 Uhr ein. Wie bei einem richtigen Barn Dance oder Ceilidh-Abend, werden die Tänze angeleitet, so dass alle mittanzen können. Für blutige Anfänger wird sogar um 18 Uhr ein Polka- und Walzer-Crashkurs angeboten, um auch bei Refrains der Tänze mithalten zu können. Für den Durst zwischendurch hält das Familienzentrum Getränke bereit, wie seine hausgemachte Limonade. Sollte der Raum des Familienzentrums in der Burgstraße 18 für den Tanzabend zu klein werden, ist bereits für einen alternativen Raum gesorgt.

Eine Anmeldung ist also unbedingt bis 16. Mai im Familienzentrum erforderlich unter kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder mobil 01520 5656300. Die Kosten für den Volkstanzabend betragen 7 Euro, für den Polka- und Walzer Crashkurs 3 Euro.

Spendenaufwurf: „1000 Bücher für die Stadtbücherei“

Christina Cantzler, Leiterin der Stadtbücherei, hat einen Traum: Sie wünscht sich einen finanziellen Sockel für die Anschaffung neuer Bücher, der eine Planung für die nächsten drei Jahre zulässt. 10.000 Euro seien notwendig, um die Mittel der Bücherei für Neuanschaffungen mittelfristig auf eine solide Basis zu stellen. Dafür startet die Büchereileiterin jetzt einen Spendenaufruf unter den Fittichen der Bürgerstiftung, die das Spendenkonto zur Verfügung stellt.

Als Stiftungsvorsitzende ist Cantzler das Bindeglied zwischen Bücherei und Stiftung, die sie beide ehrenamtlich leitet. Trotz der knappen Mittel kauft Cantzler rund 300 neue Bücher pro Jahr, für im Schnitt 30 Euro pro Buch, damit die Bücherei immer auf dem aktuellen Stand ist – und ausreichend Nachschub für Leseratten in den Regalen steht. Auch das Angebot an Kinder- und Jugendbüchern sei stets auf aktuellem Stand. 2580 Eppsteiner und Eppsteinerinnen waren 2024 in der Kartei der Bücherei registriert. Erfreulich für Cantzler sind die 74 Neuleser, denn knapp 400 Leser kommen regelmäßig in die Bücherei: 60 Prozent Erwachsene, 30 Prozent Kinder und zehn Prozent als Familien. Nur bei den Jugendlichen klappe eine kleine Lücke. „Jugendliche, die gern lesen, wollen ihre Bücher selbst besitzen“, hat Cantzler beobachtet. Viele kommen später wieder, vor allem, wenn sie eigene Kinder haben. So hat sie in den ver-



Die Stamm-Helferinnen des Büchereiteams um Leiterin Christina Cantzler (2. v. re.) trafen sich zum Gruppenfoto vor der Burgmauer.
Foto: privat

gangenen Monaten eine deutliche Zunahme von Neulesern festgestellt: Viele Neubürger, darunter viele Familien, insbesondere aus Vockenhausen, Eppstein und Bremthal, haben sich neu angemeldet. Die Corona-Zeit sei eine lange Durststrecke gewesen, doch seitdem steigen die Ausleihzahlen wieder.

Auch die Öffnungszeiten dreimal pro Woche seien dank vieler ehrenamtlicher Helfer gesichert. „Die Altersspanne unserer Helferinnen und Helfer reicht von 16 bis 85 Jahre“, sagt Cantzler. Eine Liste mit Nachrückern gebe es auch. Mit dem Wunschziel von 10.000 Euro für annähernd 1000 neue Bücher wäre die Zukunft der Bücherei mittelfristig gesichert. Deshalb möchte Cantzler ihre Spendenaktion gern in Anlehnung an die erfolgreiche Aktion für Aufzucht im Stadtwald „1000 Bäume für die Stadtbücherei“ nennen.

„Mit der Bibliothek stehen wir nahezu an letzter Stelle der Prioritätenliste im städtischen Haushalt“, weiß Cantzler, denn Kultur rangiere als freiwillige Leistung weit hinten und das Lesen ganz am Schluss. Dennoch betont sie, dass das nicht an der mangelnden Wertschätzung durch Verwaltung oder Stadtverordnete liege, sondern an den Vorschriften. So habe die Stadt seit 2010 in die Ausstattung der Räume viel investiert. 2010 wurde die Bücherei samt Regalen renoviert. 2011 schaffte die Stadt ein Online-Bücherei-Programm an und finanzierte 2022 das Update mit einem neuen, externen Anbieter. „Das hat unsere Arbeit deutlich erleichtert“, sagt Cantzler – eine Arbeit, die im übrigen auch die 17 Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter der Bücherei ehrenamtlich für ihre Mitbürger leisten. Diese sparen laut Cantzler auch nicht an Lob: „Viele Menschen schätzen unseren persönlichen Service und unser Angebot.“ Das wiederum sporne das Team an.

Bisher war es jedes Jahr möglich, dass Neuerscheinungen zu den Frühjahrs- und Herbst-Buchmessen gekauft wurden – zuletzt allerdings nur noch dank einer Spende der Bürgerstiftung. „Wegen der Haushaltssperren und der späten Genehmigung des städtischen Etats lag das Geld für freiwillige Leistungen in den vergangenen Jahren bis Mitte Juni fest und durfte nicht vorher ausgegeben werden“, erläutert Cantzler. Gezielte Käufe seien so gar nicht mehr möglich.

Die Idee, eine feste Jahresgebühr für die Nutzer zu erheben und Strafgebühren für das Überschreiten der Ausleihzeit, sei bei der Stadt schnell verworfen worden: Am Ende sei das teurer, weil die Einnahmen kaum die Verwaltungskosten decken, geschweige denn für Neuanschaffungen ausreichen würden, sagt Cantzler. Neue Bücher seien immens teuer geworden. Selbst Taschenbücher kosten weit über 10 Euro. Auf der anderen Seite sei der Preisverfall sehr hoch, so dass sich der Verkauf ausrangierter Bücher nicht mehr lohne.

Künftig möchte Cantzler finanzielle Sicherheit für Neuanschaffungen in der Bücherei durch eine zweckgebundene Rücklage aus Spenden schaffen. Unterstützung erhofft sie sich von allen Menschen, die den gesellschaftlichen Wert der Bücherei und das Lesen schätzen.

Das Ziel, 10.000 Euro über die Bürgerschaft einzuwerben, sei hoch gegriffen, das weiß auch Christina Cantzler. Mut mache ihr die Spendenaktion „1000 Bäume für den Stadtwald“ vor einigen Jahren, die die Erwartungen bei weitem übertroffen habe. Sie hofft, dass der Spendenaufruf für Bücher die Menschen genauso emotional erreichte.

Spenden sammelt die Bürgerstiftung unter dem Stichwort „1000 Bücher für die Bücherei“ auf ihrem Konto bei der Frankfurter Volksbank: IBAN: DE19 5019 0000 0022 0022 01. bpa

Viel Neues

bei **Indradanush**
ART OF TEXTILES

Samstag, 26.4. & Sonntag, 27.4.
jeweils 12 – 18 Uhr

Wunderschöne Tücher & Taschen
Cooler Sommerkleider & Kaftans
Kissen, Quilts & Bettwäsche
und neue AJA Pflegeprodukte

Altkönigstraße 22 · Epp.-Vockenhausen
Tel.: 0171 573 40 12 o. 061 98 58 84 77

Nachrichten von Europart

In der Jahreshauptversammlung wurden nach der Entlastung des Vorstands Helmut Lenhard als Schriftführer, David Cason als Schatzmeister und als Partnerschaftsbeauftragte für England Heike Schmidt-Hunkel neu in den Vorstand gewählt. Den bisherigen Mitgliedern, die nicht mehr kandidierten, Regine Joos, Roland Berggötz und Simon van Staveren, wurde für ihren langjährigen Einsatz gedankt.

Vom 18. bis 22. September werden wieder Gäste aus den Partnerstädten Langeais, Kenilworth und Aizkraukle erwartet. Die Städtepartnerschaft mit Langeais jährt sich in diesem Jahr zum 39. Mal. Es werden 40 Gäste erwartet. Die Franzosen werden ihre Boule-Kugeln mitbringen. Die Planungen für Unterkunft, Unternehmungen und das Fest im Bürgersaal sind angelaufen.

Vom 29. Mai bis 4. Juni folgt eine kleine Delegation der Einladung nach Aizkraukle.



– Anzeige –

Bürgermeisterwahl

am 25. Mai

jetzt

JA

für Eppstein

ALEXANDER

SIMON

Ihr Bürgermeister

Briefwahl
ab jetzt möglich

oder einfach im

BürgerBüro

zu den Öffnungszeiten direkt wählen

Bilder aus schweren Zeiten lebendig in Szene gesetzt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Gleich am Bahnhof erlebten die Gäste die dramatische Rückkehr von Louise Schiemann, die als politische Gefangene aus der Haft zurück nach Hause kommt.

Für ihren historischen Osterspaziergang hatte Rohde-Reith viele Quellen ausgewertet und auch Hinweise auf das Schicksal von Willi Kistingler gefunden. In einer Spielszene unterhalten sich einige Bürgerinnen über ihn. Er kam bei Königsberg in russische Kriegsgefangenschaft, ein Jahr nachdem er seine Mutter beerdigt hatte, die zusammen mit 49 weiteren Personen bei der Bombardierung eines Personenzugs in der Nähe von Bremthal ums Leben gekommen war. „Es hätte die Bonzen treffen müssen, deren Zug im Tunnel den Angriff abgewartet haben“, klagte in der Szene vor dem alten Tunnel eine der Frauen. Tatsächlich sollen damals Nazi-Größen durch den Eppsteiner Tunnel gefahren sein.

Der US-Soldat Edwin Steeb hat Bilder und Impressionen aus seiner Eppsteiner Zeit hinterlassen. Er war im Haus der Familie von Gertrud Löns untergebracht, die während dieser Zeit zur Familie Ehlert ziehen musste. Deren Söhne und Tochter befanden sich noch in Gefangenschaft, es gab also freie Zimmer. Löns zeichnete ein lebendiges Bild der damaligen Situation. Die Amerikaner seien nicht feindselig gewesen, sondern freundlich zu den Kindern. Ihnen schenken sie Schokolade und Kaugummi. Eine Schar Burgschauspielkinder übte lautmalend den wichtigen englischen Satz: „Schocklett plies“ (Schokolade, bitte) und tauchte später mit Schokoladenverschmierten Mündern in einer weiteren Szene wieder auf. Mitnehmen konnten die Löns nur einige Kleidungsstücke; die wertvollen Kartoffeln im Keller mussten sie zurücklassen.

Die Frage nach dem täglichen Brot war allgegenwärtig. Die Tagesration betrug nur 1300 Kilokalorien sowie 100g Fleisch pro Woche. Man stand Schlange für Lebensmittel, die je nach Lebenssituation zusätzlich rationiert waren. Über 150 ausgebombte Städter und rund 40 Flüchtlinge aus den Frontgebieten wurden bei Eppsteiner Familien untergebracht.

Einzelschicksale, deren ganze Tragik sich teilweise in nüchternen Zeilen eines amtlichen Eintrages verbirgt: Etwa der im Geburtenregister zu einer jungen Mutter namens Ida aus Ostpreußen, die hochschwanger mit zwei kleinen Kindern allein in der Burgstadt Aufnahme fand, wo sie ihr Kind zur Welt brachte.



Aufmerksam lauschen die Zuhörer den Schilderungen von Zeitzeugin Gertrud Löns.



Der Osterspaziergang endete mit einer turbulenten Szene im Burghof. Fotos: Frauke Frerichs-Gundt

Das Tagebuch der Künstlerin Ella Bergmann-Michel gibt direkte und sehr persönliche Einblicke. Am 27. April 1945 sei eine Stille eingetreten, aber die Straße an der Schmelz, die heutige B455, und das ganze Tal seien voller Menschen gewesen. Die amerikanischen Soldaten hatten Eppstein schon am 29. März 1945 erreicht. Bergmann-Michel hoffte, dass ihr Sohn bei den Amerikanern in Sicherheit sei, denn noch wenige Tage zuvor hatte man desertierende Soldaten erschossen.

Für Paul Schiemann kam die Befreiung zu spät. Er und seine Frau Louise waren von einem jungen Mann, den sie gastfreundlich aufgenommen hatten, denunziert worden. Sie wurden angeklagt, weil Paul in einem sehr persönlichen Gespräch dem jungen Mann erklärt hatte, dass der Krieg nicht mehr zu gewinnen sei. Ein Verbrechen in den Augen der Nazis, für das man damals hingerichtet werden konnte. In der Verhandlung meinte der Anwalt zu Louises Schwester: „Beten Sie, dass die Amerikaner schneller sind als der Volksgerichtshof“. Paul und Louise kamen ins Gefängnis. Doch während Louise später freikam, starb Paul entkräftet am 18. Mai 1945 an Typhus, nach einem Todesmarsch ins Zuchthaus Straubing, so Emmi Meixner-Wülker, die Tochter Paul Schiemanns. Berührend die Spielszene dazu, in der Louises Schwester anklagend von dem erlittenen Leid berichtet.

Rohde-Reith erinnerte an weitere Eppsteiner, die Opfer des NS-Regimes wurden, darunter der jüdische Bürger Moritz Bäck mit seiner Frau sowie das Kind der Zwangsarbeiter, das in Bremthal starb. Nach Kriegsende war die öffentliche Ordnung zusammengebrochen. Der von den Nazis vertriebene Bürgermeister Fritz Maul wurde von den Amerikanern wieder ins Amt befördert. Vor dem ehemaligen Rathaus, in dem heute die Weinpresse und der Verlag der Eppsteiner Zeitung untergebracht

sind, klagte Fritz Maul in einer Spielszene über die Flut von Verordnungen.

Rohde-Reith hatte für ihre Inszenierung des Osterspaziergangs nüchterne Einträge im Stadtarchiv über Anordnungen der Militärregierung an Landrat und Bürgermeister anschaulich in Szene gesetzt. Der damalige Bürgermeister hatte zusammen mit einigen anderen Bürgern die schwierige Aufgabe, seine Eppsteiner in Opfer, Mitläufer und überzeugte Nazis zu sortieren. Denn Denunziation und Ungerechtigkeit waren seinerzeit von Nachbarn begangen worden. Nachbarn, mit denen man aber irgendwie weiterleben musste.

Gerecht waren die Entscheidungen in dieser Zeit ohnehin nur bedingt. Manch einer kam ungeschoren davon, so wie der junge SS-Mann, dem man die Mitgliedschaft als jugendlichen Eifer nachsah. Andere erhielten lange Haftstrafen. Je länger die Entnazifizierung dauerte, umso glimpflicher kamen die Akteure davon. Einfach war das Zusammenleben keinesfalls.

Eine weitere Spielszene stellte dies eindrucksvoll unter Beweis. Man stritt, weil man als Alt-Nazi nicht mehr im Chor erwünscht war, ein anderes Mal unterstellte man sich untereinander Diebereien. „Die Fremdarbeiter haben die Kaninchen geklaut“, „die Niederjosbacher treiben mit Kaninchenfellen Handel“ tobte der Tumult, den Bürgermeister Maul in der Spielszene auf der Burg zu schlichten versuchte. Der örtliche Jäger beklagte den Einzug seiner Waffe, stahl einen alten Vorderlader aus dem Museum und ließ es knallen.

Versöhnliche Töne ließ Caren Lewinsky mit dem Eppstein-Lied in der Hintergasse mit ihrer Ukulele erklingen. „Über Eppsteins roten Dächern thront die Burg mit hohem Turm“. Dort tranken die Gäste zum Abschluss der Veranstaltung noch ein Gläschen Wein in der Juchhe, dem Vereinsraum der Burgschauspieler und ließen das Erlebte Revue passieren.

„Dieser Spaziergang war sehr lebendig, informativ und toll in Szene gesetzt. Das war absolut passend zum 80sten Jahrestag des Kriegsendes“, meinte Karin Manser, die zusammen mit Dieter Braun aus Wildsachsen gekommen war. Braun fand das Konzept großartig, vor allem den Auftritt von Zeitzeugin Gertrud Löns. Er selbst hat als Kind die Nachkriegszeit in Schwerin erlebt. Auch die Russen seien zu den Kindern freundlich gewesen. Man wolle es nächstes Jahr wie im Refrain des Eppstein-Liedes von Caren Lewinsky halten: „Sind die Zeiten auch schwer, ich komme immer gerne wieder her“.

ffg

15. Eppsteiner Klavierfest präsentiert neun Konzerte

Das 15. Eppsteiner Klavierfest findet vom 22. Mai bis 1. Juni in der Talkirche statt: Neun Konzerte über zwei Wochenenden von Mittwoch bzw. Donnerstag bis Sonntag jeweils um 18 Uhr. Anna Victoria Tyshayeva, die Initiatorin und künstlerische Leiterin des Klavierfestes, hat wieder ein hochkarätig, international besetztes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den Reigen der Konzerte eröffnet donnerstags, 22. Mai, der italienische Pianist Gianluca Luisi mit der Englischen Suite Nr. 3 von Bach sowie Balladen von Chopin.

Mit Kiril Ribarski ist freitags, 23. Mai, der „Paganini der Posaune“ zu Gast. Von seiner Frau Milica Sperovik-Ribarski am Klavier be-

gleitet, bringt er in ungewöhnlicher Besetzung Werke von Debussy, Albeniz, Ravel und anderen zu Gehör. Am Samstag, 24. Mai, bieten die Mezzosopranistin Mireia Pintó sowie der Pianist Vladislav Bronevetsky musikalische Impressionen aus Spanien dar. Anna Victoria Tyshayeva greift sonntags, 25. Mai, selbst in die Tasten und entführt ihr Publikum mit Kompositionen von Schumann, Schubert, Chopin und Liszt in die Welt der Romantik.

Bei der polnischen Pianistin Joanna Trzeciak stehen am Mittwoch, 28. Mai, Werke von Chopin und Beethoven auf dem Programm. Gespielt von Haiou Zhang erklingen am Donnerstag, 29. Mai, Werke von Bach,

Liszt, Debussy und Ravel. Der französische Pianist Pierre-Laurent Bouchardat erfreut am Freitag, 30. Mai, mit den drei großen Klavier-sonaten von Beethoven seine Zuhörerschaft. Am Samstag, 31. Mai, ist das aus Armenien stammende Calliope-Duo mit Artashes Stamboltzian (Violine), Sarah Stamboltzian (Klavier) zu Gast. Zum Abschluss der Konzerte in der Talkirche musiziert am Sonntag, 1. Juni, das Franck Piano Trio mit Michel Gershwin (Violine), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier).

Der Eintritt zu den Konzerten in der Talkirche ist frei. Die Veranstalter bitten um eine angemessene Spende.


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Zontagskino „Starke Frauen“ lädt zur Film-Matinee

Unter dem Motto „Starke Frauen“ lädt der Zonta Club am Taunus regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Kino Kelkheim zum Zontagskino ein. Dieses Format stellt starke Frauen und den anschließenden Austausch der Gäste bei Getränken und Snacks in den Mittelpunkt. Gezeigt wird ein am Sonntag, 27. April, der Film „Die Witwe Clicquot“. Filmstart ist um 11 Uhr, Einlass 10.45 Uhr im Kino Kelkheim, Rotlentallee 2. Eintritt 20 Euro, ermäßigt 10 Euro inklusive Getränk und Snack.

„Die Witwe Clicquot“ erzählt die Geschichte von Barbe-Nicole Clicquot-Ponsardin. Nach dem Tod ihres Ehemannes übernahm sie mit 27 Jahren die Leitung der Champagnermarke ihres Schwiegervaters und baute das Unternehmen trotz der Hürden des Code Napoléon zu einem Industrie-Imperium aus.

Nach der Vorführung bitten die Zonta-Frauen zum gemütlichen Austausch bei Getränken und Snacks, um über den Film und die Rolle starker Frauen in der Gesellschaft zu diskutieren.

Wegen der begrenzten Plätze wird um Anmeldungen gebeten an E-Mail event.zcam-taunus@gmail.com oder der Ticket-Hotline 0151 5433 2855. Alle Einnahmen fließen in Präventionsprojekte an Schulen im Main-Taunus-Kreis. Mehr Infos: www.zonta-amtaunus.de/club-projekte/projekt_cl.

Sängerfest zum 1. Mai

Wie in den vergangenen Jahren lädt der Sängerbund Vockenhausen am 1. Mai wieder zu Geselligkeit, guter Laune und Allerlei für das leibliche Wohl ein.

Stimmungsvoll untermalt wird das Sängerfest vom traditionellen Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ mit seinen sportlichen Höhepunkten während der verschiedenen Ortsdurchfahrten, auch dieses Jahr wieder mitten durch Vockenhausen.

Perfekt gelegen neben der offiziellen Tourenstrecke freut sich der Verein bei kulinarischen Leckereien auf fröhliche Stimmung, hoffentlich schönes Wetter und lädt alle Interessierten zu schönen gemeinsamen Stunden in den Innenhof am Rathaus I ein.

Mike Falke
 Garten- u.
 Landschaftsbau

Hauptstr. 72
 Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Backwettbewerb mit leckerem Ergebnis

Zu Beginn der Osterferien strömte leckerer Kuchenduft aus der Küche des Theodor-Fliedner-Hauses. Der Verein „Eppsteiner Kids & Freunde“ hatte zum Backwettbewerb eingeladen. Von morgens bis abends wurden nacheinander fünf Kuchen gebacken, die am darauffolgenden Sonntag im Rahmen eines österlichen Familiennachmittags beim Backwettbewerb einer Jury von Kindern vorgestellt wurden. Sieben Kinder zwischen neun und 13 Jahren schufen ihre Kreationen mal im Tandem, mal solo, aber ganz ohne Hilfe von Erwachsenen nach Rezepten, die manche zu Hause schon einmal mit Eltern oder Großeltern ausprobiert hatten. Auch die Ideen für die Dekoration ihrer Backwerke hatten die Kinder sich selbst ausgedacht.

Im Mittelpunkt des Backwettbewerbs standen schließlich am Sonntag fünf wunderschön dekorierte Kuchen. Die Jurymitglieder Ben, Asylan, Mateo, Valentino, Jolie und Schwester Mira nahmen ihre Plätze vor der Bühne ein. Verkostet wurde als erstes ein fruchtiger Fantakuchen mit Bisquitboden von Collin und seinem Bruder Connor aus Idstein. Ben beschrieb ihn als „cremig“ und Asylan als „sommerlich.“ Als zweites probierten die Kinder den Regenbogenzbrakuchen von Xensila, den Asylan mit einem begeisterten „Die Zuckerglasur ist bombastisch!“ kommentierte. Der Zitronenkuchen von Cataleya schmeckte ihnen „saftig“. Allerdings war Jolie schon so satt, dass ihre Mutter gerne beim Verkosten aushalf. Der Einhornkuchen von Emily und das letzte cremige Happy Hippo Tortenstück von Amalia und Inara konnte manch ein Jurymitglied nur noch mit Mühe probieren. Die Mägen waren gefüllt. Während die Punkte der Jury eingesammelt wurden, durften auch unparteiische Besucher Punkte vergeben.

Gewertet wurde nach Aussehen und Geschmack auf einer Skala von eins bis zehn. Den ersten Platz erhielt der fruchtige Fantakuchen. Den zweiten, der Happy Hippo Cheesecake und den dritten Platz der Regenbogenzbrakuchen. Für die ersten drei Plätze gab es jeweils einen goldenen Schneebein und eine Urkunde, für den vierten und fünften Platz je eine Geschenktüte mit Süßigkeiten.

Für alle Kinder gab es einen Maltisch, Eierlaufen, Geschenktüten mit Osterschokolade und eine Hüpfburg, sowie eine einladende



Die jungen Nachwuchsbäcker versammelten sich zur Siegerehrung um den Tisch der Jury.
 Foto: Caren Lewinsky

Kaffee-Kuchentheke mit weiteren Getränken. Christine Nölle aus Idstein war begeistert von dem großartigen Angebot des Kids-Vereins. Ihr Sohn Collin spielt in dem neuen Filmprojekt des Vereins eine Hauptrolle. Sie will dem Verein nun beitreten. Zum Abschluss verteilte ein als Osterhase verkleidetes Vorstandsmitglied Ostergeschenke an die Kinder. ccl

– Anzeige –

TC71

BREMTHAL

WILLKOMMEN IM TENNISCLUB

TAG DER OFFENEN TÜR

AB
12
UHR

1. MAI 2025

Tennisanlage
TC 71 Bremthal e.V.

PROBESPIELEN AUF DEN PLÄTZEN,
TRAINER UND TRAINERINNEN,
BALLSCHULE UND MITGLIEDER
KENNENLERNEN, VERLOSUNG

Ersthelfer-Taschen, ein Baustein der neuen Lebensretter-App

Im Seminarraum des Deutschen Roten Kreuzes in der Müllerwies in Alt-Eppstein wurden vorige Wochen die ersten Ersthelfer-Taschen in Eppstein an die „Lebensretter“ verteilt, die sich über die neue App „Region der Lebensretter“ im Main-Taunus-Kreis registriert haben. Organisiert wurde das Treffen von Petra Ahrens, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit in der Kreisgeschäftsstelle des DRK Main-Taunus in Hofheim zusammen mit der DRK-Ortsvereinigung Eppstein. Sie hieß die 15 Anwesenden, darunter Sanitäter und Ersthelfer, willkommen. Ahrens freute sich, dass die Vorfinanzierung dieses Projekts dank Spenden für die kommenden drei Jahre gesichert sei.

Stadträtin Sabine Bergold bedankte sich im Namen des gesamten Eppsteiner Magistrats, dem dieses Projekt ein großes Anliegen sei.

Daniel Elschenbroich Projektleiter des Projekts „Lebensretter“ im Kreisverband, gab einen kurzen Überblick: Inzwischen haben sich schon über 500 „Lebensretter“ per App im Main-Taunus-Kreis registriert, dank ausreichender Spenden werden alle jetzt mit Ersthelfer-Taschen ausgestattet, damit sie bei einem Einsatz sicher und professionell handeln können.

Außerdem erläuterte er den nächsten wichtigen Schritt, die AED-Registrierung. AED ist die Abkürzung für Automatischer Externer Defibrillator. Solche Defibrillatoren wurden entwickelt, damit auch Menschen ohne medizinisches Grundwissen Leben retten können.

Elf solcher AED sind derzeit im Kreis rund um die Uhr erreichbar. In Eppstein gibt es zwei solcher automatischer Defibrillatoren, einer davon, ein Gerät an der Dattenbachhalle in Ehlhalten, ist rund um die Uhr erreichbar. Elschenbroich berichtete exemplarisch von der Rettung eines Eppsteiner Sanitäters, der einen Herzkreislauf-Stillstand erlitt und sich heute, dank der Wiederbelebung mit AED, ohne neurologische Folgebeschwerden, bester Gesundheit erfreue.



Die Organisatoren des DRK und Erste Stadträtin Sabine Bergold trafen sich vor dem DRK-Raum, um den „Lebensrettern“ die neuen Ersthelfer-Taschen zu überreichen. Foto: Caren Lewinsky

Nach einem Herzstillstand sinkt die Lebenserwartung pro Minute um zehn Prozent. Dies verdeutlicht, wie wichtig sofortige lebensrettende Maßnahmen sind.

Der DRK-Mann erläuterte die Funktion der neuen Lebensretter-App: Mithilfe dieser App wird bei einem Unfall mit Herz-Kreislauf-Versagen nach der Ortung der Position des Ersthelfers der nächst gelegene AED geortet, sowie mögliche Fortbewegungsmittel und die in nächster Nähe befindlichen Zweit- und Dritthelfer alarmiert. So könne im optimalen Fall der Ersthelfer die Herzdruckmassage durchführen, der zweite die Beatmung, der dritte den AED bringen und ein vierter den Rettungsdienst einweisen. Der Standort der Defibrillatoren ist mit drei Bildern in der App registriert, sie lösen bei Entnahme einen Alarm mit Standortweitergabe aus.

Elschenbroich äußerte den Wunsch dass in jedem Eppsteiner Stadtteil ein AED installiert werde und bat die Erste Stadträtin, diesen Wunsch weiterzugeben.

Abschließend wurde den in der App registrierten Ersthelfern Ausrüstungstaschen, je nach Bedarf mit Beatmungsbeutel, Warnweste, Kniepolster, Taschenmaske, Kleiderschere, Handschuhen, also umfänglicher Schutzausstattung ausgehändigt. Für das Projekt, insbesondere für die Anschaffung und öffentlichen Anbringung von AED werden weiterhin Spenden gesammelt. Details dazu gibt es unter www.DRK-Maintaunus.de/lebensretter.

Auch Ersthelfer werden weiterhin gesucht. Bis jetzt konnten sich nur Menschen mit bestimmter Qualifikation als Lebensretter registrieren. Sie mussten einen medizinischen Beruf ausüben oder eine Sanitätsausbildung absolviert haben. Damit sich künftig auch Laien als „Lebensretter“ registrieren können, wurden die Ausbilder des DRK-Kreisverbands kürzlich in einem Lehrgang zum Thema Wiederbelebung nach Europäischer Norm „Basic Life Support (BLS)“ geschult. „Somit dürfen wir als DRK-Kreisverband Main-Taunus ab sofort Schulungen für Laien anbieten“, erklärte Ahrens. ccl

Sängerbund 1851 zieht zufrieden Bilanz

Der Sängerbund Vockenhausen zog bei seiner Jahreshauptversammlung im März Bilanz. Die Vereinsmitglieder freuen sich über neue tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer in beiden Chören.

Eine besondere Ehrung wurde bei der Jahreshauptversammlung Gerda Menke zuteil. Auf Antrag des Vorstandes erfolgte ihre Ernennung zum Ehrenmitglied wegen ihrer besonderen Verdienste für den Verein. Gewürdigt wurden neben ihrer langjährigen Vereinsmitgliedschaft auch ihr dauerhafter und besonderer Einsatz für die Belange des Sängerbundes.



Sängerin Gerda Menke wurde vom Sängerbund zum Ehrenmitglied ernannt. Als Dankeschön gab es Blumen. Foto: privat

Auch die Zahlen des Geschäftsjahres 2024 ließen die Herzen des Sängerbundes höher schlagen. Etliche erfolgreiche Veranstaltungen sorgten über das vergangene Jahr hinweg dafür, dass der Verein wirtschaftlich auf gesunden Füßen steht.

Trotz vieler Herausforderungen gelang es dem Verein, durch tatkräftiges Engagement und vielfältigen Einsatz der Mitglieder, einen positiven Jahresabschluss zu erzielen. Die Berichte des Ersten Kassierers Frank Förster und der eingesetzten Kassenprüfer ließen keine Zweifel aufkommen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Getreu dem Motto, ein gutes Team nicht auszuwechseln, wurden die Vorstandsmitglieder Ernst Willms als zweiter Vorsitzender und die erste Schriftführerin Erika Zickwert in ihren Ämtern bestätigt.

Auch der Erste Vorsitzende Roland Häuber geht nach einstimmiger Wiederwahl in seine inzwischen 13. Amtszeit. Tatkräftige Verstärkung erhält die Vereinsführung ab sofort durch den neuen Beisitzer Marcell Jenner.

Große Schatten wirft das Jahr 2026. Die Planungen für den 175. Jahrestag des Männerchors und für den 50. Geburtstag des Frauenchores laufen bereits auf Hochtouren.

Das letzte Wochenende im Mai 2026 soll ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums stehen, das der Sängerbund gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Eppstein feiern möchte.

Förderkreis HandballGO!: JHV

Der Förderkreis HandballGO! lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Mai, 20 Uhr, im Vereinsheim der TSG Eppstein ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2024, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen zum Vorstand, 8. Wahl der Kassenprüfer, 9. Anträge, 10. Verschiedenes.

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens eine Woche vor der JHV schriftlich an Arnold Warhonowicz, Waldallee 2.04, 65817 Eppstein oder E-Mail arnold@handballgo.de eingereicht werden.

Das Vereinsheim der TSG Eppstein befindet sich auf dem Wingertsberg 2.1 in Eppstein, direkt am Sportplatz.

Fahrt zum Neroberg Wiesbaden

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde bietet am Donnerstag, 8. Mai, einen Besuch der russisch-orthodoxen Kapelle auf dem Neroberg in Wiesbaden an. Der geführte Rundgang beginnt um 11 Uhr an der Talstation der Nerobergbahn. Treffpunkt für alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ist um 9.35 Uhr am Eppsteiner Bahnhof. Die Kosten für die Führung betragen 15 Euro pro Person. Interessierte melden sich bis 5. Mai per E-Mail unter gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 061 98 8533 an.

Vorverkauf zur Jubiläumskerb: 30 Jahre KG „Die Kohlestibbel“

Die Jubiläumskerb zum 30-jährigen Bestehen der Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ Ehlhalten vom 2. bis 6. Oktober hält an Top Acts bereit: Der Kerbefreitag, 3. Oktober, steht unter dem Motto „Malleparty“ mit Eddy Block, Timo Scheppert, Schürze und Isi Glück. Zum Kerbe-Tanz am Samstag wird die Partyband „BlasKa – Party, Power, Blasmusik“ gute Stimmung und Musik in die Halle bringen. Am Samstag, 26. April, von 10 bis 13 Uhr findet an der Dattenbachhalle ein Vorverkauf statt.

1. Mai-Frühschoppen bei der Feuerwehr Niederjosbach

Die Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach veranstaltet ihren traditionellen 1. Mai-Frühschoppen im und am Feuerwehrhaus Niederjosbach. Los geht's am Donnerstag um 11 Uhr, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Kuchentheke wird wieder von der Kinderfeuerwehr organisiert, diese freut sich sehr über Kuchenspenden. Der Kuchen kann einfach am 1. Mai an der Kuchentheke abgegeben werden. Der Erlös daraus geht zu 100 Prozent in die Kinderfeuerwehr-Kasse.

TENNISCLUB EPPSTEIN

TAG DER OFFENEN TÜR
01. MAI

ab 11.00 Uhr
BRATWURST & MAIBOWLE

um 11.30 Uhr
**LAUFADRENNEN
FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE**
Helme bitte mitbringen

von 12.00–15.00 Uhr
SCHNUPPERTENNIS & AUFSCHLAGMESSUNG
Keine Ausrüstung nötig außer profilarme Sportschuhe – Für alle Altersklassen

ab 14.00 Uhr
EPPSTEIN KANN WHISKY!
"EBBENSTEIN" – ein echter Whisky aus Eppstein
Einige Abfüllungen werden zum Verkosten und Kauf angeboten

Aldo und sein Team
begrüßen euch im Clubrestaurant
mit italienischen Spezialitäten

Clubanlage Friedrich-Ebertstr. 12 | www.tc-eppstein.de

Kräuterspirale schafft neuen Lebensraum

Bohnenkraut, Waldmeister, Oregano und Petersilie haben auf der Eppstein-Farm am Campingplatz „The Eppstein Project“ eine neue Heimat gefunden. Bei der Auftaktveranstaltung zur neuen Fokusreihe „Garten-Rhein-Main – Dialog im Grünen“ luden die Verantwortlichen gemeinsam mit dem BUND Eppstein zum offenen Mitgärtnern unter dem Motto „Mehr Grün in der Stadt“ auf das Gelände ein. Auf dem Gelände des Gartens von Naturpädagogin Natalie Bach weiden auch Schafe, gackern Hühner und hoppeln Kaninchen.

Für die neue Kräuterspirale verwendeten die Organisatoren von BUND und Garten-Rhein-Main Ziegelsteine von Abbruchhäusern. Unter tatkräftiger Hilfe von Freiwilligen aus allen Stadtteilen wurden etliche Schubkarren mit Kies herangefahren, mit dem der Untergrund der Anlage gefüllt wurde. Nebenbei erklärte BUND-Chef Klaus Stephan, wie eine Kräuterspirale aufgrund ihrer Drehungen und Höhenunterschiede einen Lebensraum für verschiedene Arten von Kräutern bietet. Da kann alles wachsen, von feuchten bis trockenen Kräutern. Kräuter aus dem Mittelmeerraum gedeihen oben, an der sonnigsten Stelle, in der Mitte fühlen sich Schnittlauch und Petersilie wohl. Waldmeister, Borretsch oder Pfefferminze finden am feuchten Boden die besten Bedingungen. Stephan erklärte, dass die Lage der Spirale am Hang eine Herausforderung sei, da das Wasser ohnehin Richtung Tal fließt. So wurde im Team auch immer wieder mit dem Zollstock gemessen und diskutiert, ob die Steine die richtige Lage und vor allem Höhe hatten.



Mit vereinten Kräften entsteht die Kräuterspirale aus Backsteinen, Kies und Erde am Hang des Lehrgartens.
Foto: Sabrina Reulecke

Eine Erhöhung von 80 bis 90 Zentimetern im Zentrum der Spirale sei ideal, erklärte Karolin Mai von Garten-Rhein-Main.

Stephan und sein Team zeigten sich dankbar, dieses Projekt relativ kurzfristig mit Natalie Bach auf The Farm realisieren zu können, da der ursprünglich gewählte Ort für die Spirale in Vockenhausen nicht mehr verfügbar gewesen sei. Bei strahlendem Frühlingswetter spielte auch die Temperatur für die Baumeister eine Rolle, speziell in der Mittagshitze. Doch sie wurden gut mit Getränken und lecker belegten Brötchen von anderen freiwilligen Helfern versorgt. Die Veranstaltung wurde durch die Umweltlotterie GENAU von Lotto Hessen finanziert. Im nächsten Schritt wird Natalie Bach nun mit Schulklassen die Bepflanzung der Spirale ergänzen und weitere Kräuter aussäen. sr

BUND: Aktionen zu Singvögeln

In den nächsten Wochen bietet der BUND Eppstein verschiedene Aktionen zum Thema „Vögel“. und widmet sich eingehend dem Gesang und der Lebensweise heimischer Singvögel. Los geht es am Donnerstag, 1. Mai, um 10 Uhr. Die Wanderung führt in den vogelfreundlichen Bauwald in Bremthal. Treffpunkt ist im Vatterweg in Bremthal, an der Unterführung der B455.

Als besondere Attraktion bietet der BUND am Samstag, 10. Mai, eine gemeinsame Aktion mit dem Familienzentrum an. Treffpunkt zur Vogelstimmenwanderung ist um 6.30 Uhr am Bahnhof in Eppstein. Nach der gut zweistündigen Lauschtour kehren die Wanderer im Familienzentrum in der Burgstraße ein und genießen zusammen ein gesundes, leckeres Frühstück.

„Dort können wir den Morgen mit gemeinsamen Erinnerungen ausklingen lassen“, so Klaus Stephan vom BUND. Direkt am Sonntag, 11. Mai, geht es mit der Vogelzählaktion des NABU „Stunde der Gartenvögel“ weiter. Jeweils eine Stunde werden die Vögel an den Eppsteiner Friedhöfen gezählt. Start: 10 Uhr in Alt-Eppstein, 12 Uhr in Vockenhausen, 14 Uhr in Ehlhalten, 16 Uhr in Niederjosbach und zum Abschluss um 18 Uhr in Bremthal. Es ist selbstverständlich möglich, auch nur an ausgewählten Friedhöfen mitzuzählen.

Interessierte sind zu allen Aktionen willkommen. Stephan empfiehlt, ein Fernglas einzupacken.

Weitere Informationen gibt es unter info@bund-eppstein.de oder unter 0176 7389 1241.

– Anzeige –

**Tag der offenen Tür bei
„The Eppstein Project“!**

**Sonntag 27.04.25
ab 14 Uhr**

Campingplatz Niederjosbach, Bezirksstrasse 2, 65817 Eppstein
www.the-eppstein-project.de

TSGE: Anturnen am 27. April

Der Frühling ist da und wieder Zeit, gleich am Sonntag nach Ostern Auf dem Wingertsberg auf dem Sportplatz der TSG die kleinen Turner und jungen Leichtathleten zum Anturnen zu begrüßen. Der Wettkampf mit Laufen, Springen und Werfen und dem traditionellen Ausdauer-Apfel-Lauf zum Abschluss begeistert Kinder, Eltern, Freunde, spontane Helfer und Wettkampfrichter gleichermaßen. „Sonne ist bestellt und fleißige Kuchenbäcker sind willkommen“, wirbt Ulrike Herrmann von der TSG Eppstein zum Mitmachen.

Anmeldungen werden auf dem Sportplatz am Sonntag, 27. April, ab 13.30 Uhr angenommen. Der Start ist um 14 Uhr.

TSG Eppstein: Yoga mit Jürgen

Das neue Kursangebot der TSG Eppstein: Halbzeit – Zeit für Dich – Yoga mit Jürgen, ab 23. April, jeweils Mittwochs, 18.30 Uhr, im Gymnastikraum der Freiherr-vom-Stein-Schule.

„In dieser 75-minütigen Praxis tankst du neue Energie für die zweite Wochenhälfte. Der Körper wird in sanften Flows bewegt, bewusste Atmung und passende Musik bringen den Geist zur Ruhe. Runterfahren, auftanken, mit neuem Schwung zurück in die Woche – ganz in deinem Tempo, mit viel Raum für dich,“ wirbt Yoga-Lehrer Jürgen Eisenkolb zum Mitmachen. Falls vorhanden, können gerne eigene Matte und Hilfsmittel (Blöcke, Gurt und eine leichte Decke) mitgebracht werden.

Der quartalsweise zuzahlungspflichtige Kurs ist offen für alle TSG-Mitglieder. Weitere Informationen gerne persönlich bei einer kostenlosen Schnupperstunde.

Gemeinsam die Kirche entstauben

Am Samstag, 26. April, von 10 bis 13.30 Uhr wird in der Talkirche der Staubwedel geschwungen und die Kirche mit vereinten Kräften innen auf Hochglanz poliert. Mitglieder des Kirchenvorstands sowie des Fördervereinsvorstands freuen sich über Verstärkung bei diesem reinigenden Wirken. Wer kann, komme gerne mit Lappen, Eimer und Schrubber, oder auch ohne diese Utensilien, in die Talkirche zum gemeinschaftlichen „Großreinemachen“.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

Briefwahl schon möglich

Am 25. Mai ist Bürgermeisterwahl in Eppstein. Die Eppsteinerinnen und Eppsteiner sind aufgerufen, ihr Votum zu Bürgermeister Alexander Simon abzugeben. Die anderen Parteien haben sich gegen eigene Kandidaten entschieden. Eine Wahl findet dennoch statt: Auf dem Stimmzettel wird zwar nur der Name „Alexander Simon“ zu finden sein, aber es besteht die Möglichkeit mit „Ja“ oder mit „Nein“ zu stimmen. Und nur wenn über 50 Prozent der gültigen Stimmen mit „Ja“ abgegeben werden, bleibt der Bürgermeister im Amt. Daher ist es wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Wahl beteiligen und Bürgermeister Simon mit einer Ja-Stimme unterstützen.

Die Briefwahl ist ab sofort möglich. Ein Antrag ist beim Wahlamt und über die Internetseite der Stadt Eppstein möglich: Wer auf www.eppstein.de klickt, findet auf der rechten Seite weitere Informationen zur Briefwahl. Briefwahl kann man aber auch über folgenden Link beantragen: <https://www.wahlschein.de/IWS/start.do?mb=6436002>. In diesen Fällen werden die Briefwahlunterlagen nach Hause zugesendet.

Noch schneller geht es so: Sie können ohne Termin jetzt schon ins Bürgerbüro am Stadtbahnhof gehen und dort direkt Ihre Stimme abgeben. Es reicht, einen gültigen Ausweis dabei zu haben. Sie müssen nicht auf die Wahlbenachrichtigung warten.

Bitte gehen Sie zur Bürgermeisterwahl und nutzen Sie gern die Möglichkeiten der Briefwahl. Vielen Dank!

Christian Heinz



Peter Lange, Bernd Szymanski, Udo Verzagt und Katja Ludwig (v.r.) beim Frühjahrsputz.

Foto: privat

SPD Eppstein

Sozialdemokraten zeigen ihren grünen Daumen

Die Bremthaler Sozialdemokraten pflegen den Grünstreifen an der Ecke Wiesbadener/Niederjoser Straße in Bremthal seit 15 Jahren regelmäßig, zwischen Hausmauer und Weg. Diesmal wurde beim Frühjahrsputz am sogenannten „Roten Eck“ der Grünstreifen in 90 Minuten getrimmt, geschnitten und gehackt. Die angrenzende Sitzgarnitur wurde bereits im vorigen Jahr geschliffen und gestrichen.

Vor der Gebietsreform 1969 hatten die Bremthaler Sozialdemokraten diesen vernachlässigten Grünstreifen in Eigenregie aufgeforstet und bepflanzt. Der damalige Vorsitzende Günter Pauer hatte diese Aktion geplant und ausgeführt. Seine Tochter Katja Ludwig war diesmal dabei und half beim Frühjahrsputz.

Ein Wermutstropfen sollte allerdings nicht unerwähnt bleiben. Leider gibt es einige rücksichtslose Hundebesitzer, die trotz Hinweisschild weiterhin im Beet den Hundekot ihrer Lieblinge liegen lassen. Ein Dank an alle rücksichtsvollen Hundebesitzer, die mit den „schwarzen Beuteln“ die Exkremente im vorhandenen Abfallimer entsorgen haben.

Peter Lange und Udo Verzagt

SPD Eppstein

SPD-Wanderung nach Wildsachsen

Am Sonntag, 27. April, findet die jährliche Wanderung der SPD Eppstein statt. Es wird dieses Mal wieder eine Rundwanderung sein und zwar in heimischen Gefilden.

Start ist um 10 Uhr am Parkplatz Walderlebnispfad bei Bremthal. Bergauf und bergab führt der Weg über Aussichtspunkte nach Wildsachsen in die „Alte Rose“ zum Mittagessen gegen 12.30 Uhr. Gut gestärkt geht es danach über den Seyenberg zurück zum Ausgangspunkt. Die Gehzeit beträgt etwa drei Stunden. Bitte umgehend anmelden, damit in der „Rose“ ausreichend Plätze reserviert werden. Hans Jörg Schmidt wird die Wanderung leiten und den Weg zeigen.

Peter Lange

Anlässlich meines 80. Geburtstags möchte ich mich ganz herzlich bei allen für die Glückwünsche und Geschenke bedanken! Besonderer Dank gilt meiner Ehefrau Waltraud, meiner Tochter Louisa, meinem Schwiegersohn Frank sowie Conny, Karlbeinz und Jens für die tolle Rede!

Danke auch der Bremthaler Blaskapelle für ihren tollen Auftritt und Herrn Mobr für sein Erscheinen in Vertretung des Bürgermeisters, Herrn Landrat Cyriax sowie der Kath. Pfarrei St. Teresa am Main.

Karl Ernst

Hochheim, im April 2025

Hurra, wir sagen JA!

Lena Mezga & Christian Schmütt

Wir heiraten am 10.05.2025 um 13:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Margareta in Bremthal.

Der Polterabend findet am 30.04.2025 ab 18 Uhr in der Feuerwehr Bremthal statt.



Gepoltert wird nach alter Sitte, drum unsere Bitte:
Haltet mit Plastik, Schrott, Papier euch zurück,
denn nur Scherben bringen Glück.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.

– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit lässt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

FIBROLUX

DEIN NEUER JOB wohnortnah in Wallau!**Buchhalter/in (m/w/d)**

- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino

Tel.: 06122 / 9100124 human.resources@fibrolux.com
www.fibrolux.com

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!



Spaß haben und Sinnvolles tun!
Mache dein FSJ beim ASB!

Aktuelle Einsatzstellen:

- Erste-Hilfe-Ausbildung Wiesbaden und Eschborn
- Tagespflege Niedernhausen und Bierstadt
- Kindertagesstätte Naurod
- Hausnotruf Wiesbaden und Eschborn

Weitere Informationen unter:

<https://www.asb-westhessen.de/fsj-bfd/freiwilliges-soziales-jahr-fsj>

Wir helfen hier und jetzt.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfall- Instandsetzung
- Oldtimer/ Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren

ING.-BÜRO Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstfreie Dienstleistung.

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zutun hat. **T. 01726585646**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben!

Selbstbewusste Frau, 64 Jahre jung, Witwe, **sucht aktiven Mann** mit Herz, Hirn und Humor. Mail bitte an herzenswunsch25@magenta.de

Hol- und Bringservice

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Hermann Georg Bieringer

30. März 1940 – 23. März 2025

Wir haben Abschied genommen.

Danke für die Liebe, Fürsorge und gemeinsame glückliche Zeit. Wir halten Dich in unseren Herzen und werden Dich vermissen.

Deine Familie

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck bringen.

Eppstein, im April 2025

Tief bewegt von seinem unerwarteten Tod trauern wir um unseren engagierten Schatzmeister

Klaus Schrott

*20.9.1948 † 3.4.2025

Seine Großzügigkeit und sein unerschöpflicher Ideenreichtum haben unseren Förderverein seit 2016 geprägt und bereichert. Er war stets zur Stelle für seinen Heimatort, nicht nur mit Verstand, sondern mit großem Herzen.

Unser Mitgefühl gilt den Familienangehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Für den Förderverein
St. Michael Niederjosbach

Birgit Schmickler
Gundy Sauer
Bernhard Heinz

FÖRDERVEREIN
ST. MICHAEL
Niederjosbach e.V.

Eppstein-Niederjosbach, im April 2025

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 • 65817 Eppstein

Telefon 061 98 / 8529

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-main-Taunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Privat sucht Baugrundstück, EFH, DHH oder Reihemittelhaus zum Kauf, alle Stadtteile außer Ehlhalten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **0173 480 29 21**

Junge Familie, in Festanstellung, 1 Kind (5 J.), **sucht 3-Zi-Whg.** bis 1300 € warm im Stadtgebiet oder Umgebung.
Tel. 0157 70 62 82 33

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

HOFHEIM/TS.

Fachwerk-Traum, Wohnhaus mit 2-Zi.-Wng. 56,19 m² und Laden 49,47 m², z. Zt. noch vermietet, im ganz ausgezeichneten Zustand, Mietertrag netto € 1.140,- mtl., € 349.000,-, keine Maklerprovision. Kein Energieausweis erforderlich, da Kulturdenkmal.

ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (06192) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX
www.taunus-profi.de



Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Innigst geliebt
und unvergesslich.

KITTY MENKE

geb. Wagner

5. Mai 1936 – 2. April 2025

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, der tiefen Zuneigung und Freundschaft
möchten wir uns herzlich bedanken.

Stephen Menke und Benoit Charpentier
Dorothee Hartberger und Kinder

Eppstein im Taunus, im April 2025

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 24.04.2025

Louise und die Schule der Freiheit
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Voilà Papa
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Bolero
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Lady's Night

Witwe Clicquot
Mittwoch 19.30 Uhr

Like a Complete Unknown
Sonntag bis Dienstag 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER HÖRTEST BEI:

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Schmerzfreiheit und mehr Beweglichkeit durch Dehnübungen nach Liebscher & Bracht

Wo: Dehnungsgruppe der PhysioPraxis Stefanie Linicus, Valterweg 27, 65817 Eppstein-Bremthal

Therapeutin: Charlotte Groß

Wann: Freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung: unter 0171-7653690

Kosten: 6er-Block buchbar für 89,- €
Probestunde für 15,- € möglich



Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198/33733
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Service: eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + meine-eppsteiner/kommentare.html ... und mehr

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 06198 / 8342 • Fax: 06198 / 1279
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masarenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500



20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORTHWEST-FLIESEN

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de



SIRIUS
Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57